

Von Füchsen und Fischen

Interdisziplinäre Ansätze der mittelalterlichen Tierkunde und ihr Nachleben

Universität Antwerpen, 15.-18. September 2021



Roman de Renart (Paris, Bibliothèque nationale de France, fr. 12584, f^o. 102v/103v)

Call for Papers

Die *Société Internationale Renardienne* erforscht die Rolle der Tiere in der europäischen Literatur des Mittelalters und darüber hinaus. Ihre Schwerpunkte sind insbesondere Tierepos, Fabeln und *Fabliaux*. Der 24. internationale Kongress der *Société* wird vom *Instituut voor de Studie van de Letterkunde in de Nederlanden* (ISLN), in Zusammenarbeit mit der Kulturerbe-Bibliothek Hendrik Conscience und *Reynaertgenootschap* an der Universität Antwerpen organisiert und findet vom 15.-18. September 2021 statt.

Für das kommende Kolloquium werden folgende Themen vorgeschlagen:

- Jenseits des Mittelalters: mittelalterliche und moderne Erzählungen über Reinhart den Fuchs
- Bild und Symbolik in Tiererzählungen (Epos, Fabeln, *Fabliaux* usw.)
- Das fließende Wesen des Fisches in der vormodernen literarischen Kultur und Naturkunde
- Tiere und Politik: Die Verwendung von Tieren im politischen Diskurs

Beiträge zu den traditionellen Themen der *Société* sind ebenfalls willkommen.

Es werden Vorträge auf Englisch und Französisch akzeptiert (Beiträge in anderen Sprachen können in Betracht gezogen werden – bitte kontaktieren Sie die Organisatoren für weitere Informationen).

Bitte senden Sie vor dem 1. Dezember 2020 Titel und Abstract (ca. 100 Wörter pro Vortrag und ca. 300 Wörter pro Session) an:
remco.sleiderink@uantwerpen.be & patricia.stoop@uantwerpen.be

